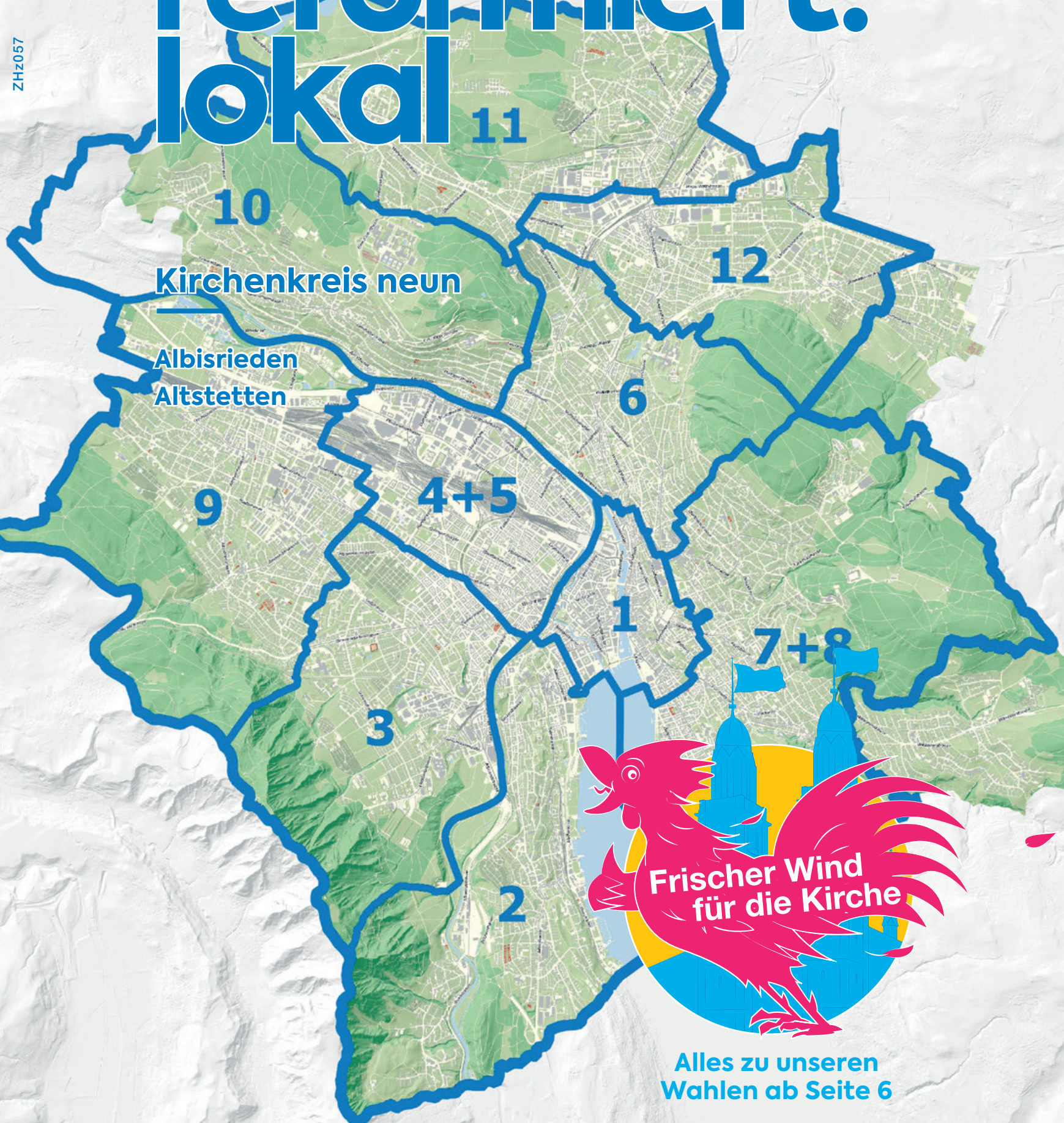


# reformiert. lokal

ZHZ057



Kirchenkreis neun

Albisrieden  
Altstetten

Frischer Wind  
für die Kirche

Alles zu unseren  
Wahlen ab Seite 6





Welche Kirche sieht man hier? Bilder: zVg

#### BILDERRÄTSEL

## In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, woher diese Ausschnitte stammen – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 23. Juli an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch). Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei einzigartige Shopper-Taschen: Sie wurden ganz im Zeichen des Upcyclings aus den «Herzlich willkommen in der Kirchgemeinde Zürich»-Bannern hergestellt und sind wunderschöne Einzelstücke.

Kleiner Tipp: In einem idyllischen Dorfquartier am Stadtrand wurde diese rund 200 Jahre alte Kirche erbaut. Heute treten ihre Besucherinnen und Besucher durch ein weisses, schnörkelloses Mittelportal.

Die Gewinner und Gewinnerinnen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

**BESUCHEN SIE UNS  
UND REDEN SIE MIT**  
Facebook.com/  
ReformierteKircheZuerich



Bild: zVg

Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eine von drei Shopper-Taschen der Reformierten Kirchgemeinde Zürich. Die weiss-blauen «Bannerbags» sind so elegante wie nachhaltige Einzelstücke.

Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 6:  
Kirche Unterstrass

**IMPRESSUM**  
reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

**HERAUSGEBERIN**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

**DRUCK**  
Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

**PAPIER**  
Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

**REDAKTIONSKOMMISSION  
KIRCHGEMEINDE ZÜRICH**  
Annelies Hegnauer  
Renate von Ballmoos  
Jutta Lang  
Nena Morf

[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

**REDAKTION  
KIRCHENKREIS NEUN**  
Denise Isenschmid  
Susanne Zingg

gedruckt in der  
schweiz 

## Die neue Kirchgemeinde Zürich ist für die Stadt ein Gewinn



Corine Mauch, Stadtpräsidentin von Zürich. Bild: Dominique Meienberg

**D**as Grossprojekt Reformierte Kirchgemeinde Zürich ist ein ebenso notwendiges wie mutiges Projekt. Notwendig, weil die Zersplitterung in 34 Kirchgemeinden zu viele Ressourcen bindet und den Herausforderungen, denen die reformierte Kirche gegenübersteht, nicht gerecht wird. Mutig ist das Projekt, weil der Schritt zur neuen Kirchgemeinde eine Pionierleistung und daher auch ein Stück weit ein Schritt ins Unbekannte war. Meine Kirchgemeinde hat sich auf den Weg in die Zukunft gemacht. Das ist eine Freude.

Die neue Kirchgemeinde Zürich ist für die Stadt Zürich ein Gewinn. Das hat ganz praktische Gründe. Wir, und damit meine ich Stadtrat und Verwaltung, haben eine starke, demokratisch legitimierte Ansprechpartnerin. Das ist von Bedeutung, weil die reformierte Kirche wichtige soziale Funktionen wahrnimmt und über grosse Areale und spannende Räume verfügt. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, und das ist für die Entwicklung unserer Stadt eine gute Voraussetzung.

Die Interessen der Stadt und der Kirchgemeinde Zürich treffen insbesondere bei der Nutzung und Entwicklung der kirchlichen Areale aufeinander. Die Stadt bietet sich in diesem Prozess als Partnerin an. Kirchen sind spezielle Räume, Kirchen sind aber insbesondere öffentliche Räume. Öffentliche Räume sollten erhalten bleiben, denn einerseits ist der kommerzielle Nutzungsdruck im öffentlichen Raum stark angestiegen, andererseits haben die Menschen ein grosses Bedürfnis nach Räumen, die genau diesem Nutzungsdruck entzogen sind.

Kirchen sind Orte des Glaubens, und auch der Ruhe und der Erinnerung. Sie sind Orte der Freude, wenn sie etwa die Bühne für eine Hochzeit sind; sie sind auch Orte der Trauer und des Sterbens. Kirchen sind vielseitige und offene Räume und darum sind sie wichtige Räume. Ihr öffentlicher Charakter muss gewahrt bleiben.

Ich bin meiner Kirche dankbar, dass sie den Menschen unserer Stadt offenen Raum gibt. Und sei es nur für zehn Minuten an einem heissen Sommertag, um die kühle Stille einer Kirche geniessen zu können.

**CORINE MAUCH**  
Stadtpräsidentin

### ZÜRIFÄSCHT-GOTTESDIENST

## Ökumenische Feier

Am ökumenischen Gottesdienst am 7. Juli predigen die Pfarrer Lars Simpson der christkatholischen Kirche, René Berchtold der römisch-katholischen Kirche und Ueli Greminger der reformierten Kirche. Musikalisch begleiten die Musikkorps der Heilsarmee den Anlass auf der Peterhofstatt, der vom Blasmusikverband der Stadt Zürich organisiert wurde.

### PETERHOFSTATT

Sonntag, 7. Juli 2019, 10 Uhr



# «Zurück auf Feld eins ist keine Option»

Seit einem halben Jahr besteht die Kirchgemeinde Zürich: Eine Momentaufnahme der Situation liefert das Gespräch zwischen dem Kirchenpflegepräsidenten Andreas Hurter und Thomas Schlag, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich und Vorsitzender der Leitung des Zentrums für Kirchenentwicklung (ZKE).

*Das Zentrum für Kirchenentwicklung befasst sich mit Gemeindeaufbau und Kirchenentwicklung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis – ist die Kirchgemeinde Zürich so etwas wie die perfekte Versuchsanlage für Sie, Thomas Schlag?*

**Thomas Schlag:** Für uns ist es ein bisschen wie die Beobachtung einer Operation am offenen Herzen – hochspannend, ja. Zudem ist alles, was Kirchenpraxis angeht, immer auch ein Experiment: Man weiss nie so ganz genau, was dabei herauskommt.

**Andreas Hurter:** Mir passt der Begriff Experiment nicht ganz. Er impliziert, dass man bei Nichtgelingen wieder zurück auf Feld eins geht und es erneut versucht. Der experimentelle Charakter ist da, aber zurück auf Feld eins ist keine Option. Wir wollen vorausschauen und entdecken, welches Potential diese Fusion mit sich bringt.

*Und, zeichnet sich da bereits etwas ab?*

**Andreas Hurter:** Wir haben gewisse Bereiche in der Geschäftsstelle konzentriert und professionalisiert, was in den Kirchenkreisen Freiraum schafft. Neu übernehmen auch BetriebsleiterInnen in den Kirchenkreisen Organisatorisches und Administratives, sodass Pfarrpersonen, Mitarbeitende, Mitglieder der Kirchenkreiskommissionen und Gemeindemitglieder mehr Raum für inhaltliches Gestalten haben. Dies ist bereits in manchem Kirchenkreis erfolgreich unterwegs.

**Thomas Schlag:** Da müssen aber die jeweiligen bisherigen Verantwortlichen loslassen können und den so geschaffenen Freiraum nutzen. Manche haben lieber über Organigrammen gebrütet, als Gemeindebesuche gemacht...

**Andreas Hurter:** Der Aufbau und die Entwicklung der Kirchgemeinde Zürich ist ein Generationenprojekt. Neue Mitarbeitende und neue Pfarrpersonen entscheiden sich bewusst für die Kirchgemeinde Zürich, gerade weil die neuen Strukturen mehr Gestaltungsmöglichkeiten bieten.

*Was sind die Schwierigkeiten, die sich in der Praxis zeigen?*

werden in einer so grossen Kirchgemeinde? Eine Gemeinde mit 80 000 Reformierten kann nicht einfach zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen werden. Trotzdem soll die Nähe und die Werte-Verbundenheit erfahrbar werden.

*Gibt es da Antworten aus der Forschung?*

**Thomas Schlag:** Wenn man vom Quartierleben in der Stadt Zürich ausgeht, sieht man: GZs sind der Renner, da treffen sich die Leute. Es braucht nicht noch mehr Anonymität. Vielmehr muss die Kirche Räume schaffen, in denen sich Menschen wiedererkennen. Die Kirchgemeinde Zürich braucht trotz ihrer Grösse die Nahraumstruktur einer Gemeinde im Kirchenkreis – diese entsteht durch Gebäude, Pfarrpersonen und Mitarbeitende. Gleichzeitig soll aber auch eine Identifizierung über den Rand des Kreises stattfinden.

*Aber wie ist das konkret möglich, ohne dass wir wieder beim bekannten Gemeindeleben sind?*

**Andreas Hurter:** Es gibt bereits einen intensiven Austausch zwischen Kirchen vor Ort, Kirchenkreisen und der Kirchenpflege. Die Schaffung der Projektstelle «Perspektiven Kirchgemeinde Zürich» soll eine gute Ausgangslage für alle Involvierten bilden.



## Ressort Personal und Kommunikation

Personell sind wir gut unterwegs. Die Kirchenkreise werden strategisch von Kommissionen und operativ von Betriebsleitungen geführt. Der Gemeindekonvent hat sich konstituiert. Nach der Begrüssungsaktion, der Realisierung der Beilage im «reformiert.» und der Webseite wollen wir die Kommunikation neu organisieren. Der Prozess geht auch der Frage nach, was einheitlich geregelt wird und wo die Kirchenkreise Handlungsspielraum haben.

**ANNELIES HEGNAUER**



## Ressort Immobilien

Der Bereich Immobilien nimmt Fahrt auf. Wir müssen das Wohlwollen der Gemeindemitglieder aufs Neue gewinnen. Ziel ist, unsere Räume vermehrt zu nutzen und mit den Kirchenhäusern die Identität der reformierten Kirchgemeinde vor Ort zu schärfen. Dies mit eigenen Projekten, Gastrechten für andere Glaubensgemeinschaften sowie ausgewählten Kooperationen mit Dritten. Die Verbandsorganisation bauen wir schrittweise zu einem Dienstleistungsbetrieb um.

**MICHAEL HAUSER**



Standortbestimmung: Thomas Schlag und Andreas Hurter (r) im Gespräch. Bild: SUT

So können wir einen inhaltlich-thematischen Identifikationsprozess ins Rollen bringen, der die ganze Kirchgemeinde Zürich einschliessen soll. Dieser Prozess beginnt mit der Wahrnehmung des bereits Vorhandenen.

**Thomas Schlag:** Ich glaube, genau da liegt der Kern der Sache: Statt einer territorialen Identifizierung zu einer thematischen zu kommen – und zu schauen, was bereits gelingt.

**Ist Zürich eigentlich die einzige Kirchgemeinde dieser Grösse in Europa?**

**Thomas Schlag:** Amsterdam hat vor einigen Jahren einen Neustrukturierungsprozess gestartet, ist aber noch mittendrin. Auch in Edinburgh gibt es ähnliche Überlegungen. Oder Hamburg, Berlin, Frankfurt – in urbanen Räumen, die durch ihre Quartiere und deren fließenden Grenzen eigentlich bereits den Grund legen für eine neue kirchliche Beweglichkeit.

**Andreas Hurter:** Die Kirchgemeinde Zürich ist insofern Pionierin, als dass wir unsere Reform in nur vier Jahren geplant und umgesetzt haben. Dies just zum Auftakt des Zwinglijahres. 500 Jahre später ist ein würdiger Zeitpunkt, mit erneuten Reformanstrengungen in Bewegung zu bleiben.



#### Wo steht das jeweilige Ressort?

**Die sechs amtierenden KirchenpflegerInnen ziehen nach sechs Monaten Bilanz.**

#### Ressort Finanzen und IT

Die Finanzen der Kirchgemeinde Zürich sind solid aufgestellt und ermöglichen es uns, die Zukunft der Gemeinde zu gestalten und das Gemeindeleben vielfältig zu unterstützen. Effizienter Ressourceneinsatz, einfache Prozesse und eine serviceorientierte Verwaltung sind unsere Ziele. Die Einführung einer neuen Software im Rechnungswesen war erfolgreich. IT-Projekte zur Vereinfachung von Verwaltungsabläufen und zur Verbesserung der Ressourcenübersicht befinden sich in der Umsetzung.

**HENRICH KISKER**



#### Ressort Bildung und Kultur

Der Reichtum an Kultur- und Bildungsangeboten in der Kirchgemeinde Zürich bietet die Chance, aus der Fülle heraus in die Zukunft zu denken. Unterstützen, was da ist und die Kirchenkreise stark macht, ist das eine. Mit den Kirchenkreisen neue Synergien und Grossprojekte wahrnehmen, ist das andere. Diese Prozesse sind zentral für ein gemeinsames Selbstverständnis der vielfältigen Kirchgemeinde Zürich. Deshalb ist das Projektbüro «Perspektiven KG Zürich» konzipiert worden.

**MIREILLE SCHNYDER**



#### Ressort Pfarramtliches

Mir liegt die Zusammenarbeit mit der Pfarrrschaft am Herzen. Die Teilnahme an deren Vollversammlungen hat dabei geholfen. Geht es doch um wichtige Themen wie die Pfarrstellenzuteilung an die Kirchenkreise ab Juli 2020, die Bestätigungs- und Neuwahlen der Pfarrpersonen, die Zusammenarbeit mit der Landeskirche und der Geschäftsstelle der Kirchgemeinde. Daneben betreue ich die Themen Ökumene, Mission und Entwicklung, weil mir die weltweite Kirche wichtig ist.

**BARBARA BECKER**



#### Ressort Diakonie

Die Diakonie ist so alt wie die Kirche. Sie muss auch in unserer Kirchgemeinde nicht neu erfunden werden. Die neue Struktur bietet indes die Möglichkeit, wichtige Aufgabenbereiche zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Ganz oben stehen, wie aus der Arbeit vor Ort gewünscht, die Jugend- und die Altersarbeit. Am Herzen liegt mir auch das angedachte Haus der Diakonie. Ein Ort, der nochmals neue Möglichkeiten von gelebter Diakonie bieten soll. Das Grobkonzept wird bis Ende Jahr vorliegen.

**CLAUDIA BRETSCHER**





Wichtig ist mir, dass die Kirche ausnahmslos alle Menschen willkommen heisst – egal, welchen Geschlechts, welcher Nationalität und welcher sexuellen Orientierung. Ich bin sehr gespannt, wie sich die neugegründete Kirchgemeinde Zürich entwickelt. Viel Potenzial, um noch mehr Menschen zu erreichen, sehe ich in unkonventionellen Gottesdiensten und Anlässen.

**MARCEL SCHMIDT, 46**  
Informatiker, Webmaster  
bei Kreuz & Queer durch  
Zürich



Mich beschäftigen die Gebäude: Kirchen, die am Sonntag halbleer sind, sonst meist geschlossen, aber stets gut unterhalten. Riesige Kirchgemeindehäuser und zu grosse Pfarrvillen: Warum soll eine Pfarrperson nicht in einer Wohnung wohnen? Warum ist es ein denkmalpflegerisches Tabu, über die Umnutzung oder gar den Abriss einer Kirche zu sprechen?

**TOM HEBTING, 67**  
Fotograf



Die Kirche hat ein neues Gefäss erhalten. Wenn es auch noch mit neuem guten Geist gefüllt wird, und dieser wichtiger wird als Geld, dann hat sich der grosse Aufwand gelohnt.

**HANNA PFISTER, 82**  
Rentnerin



## WÄHLEN UND GEWÄHLT WERDEN Machen Sie mit!

Sind Sie 16 oder mehr Jahre alt und wohnen in einem Kirchenkreis der Reformierten Kirchgemeinde Zürich, so sind Sie wahlberechtigt. Ab 18 Jahren können Sie auch gewählt werden.

Auf diesen Sonderseiten und mit weiteren Informationsmassnahmen erfahren Sie alles Nötige, um sich zu beteiligen. Es wird Wahlkreisversammlungen und Podiumsdiskussionen geben.

Im Oktober erscheint eine Sonderausgabe mit allen Kandidierenden. Auf unserer Website finden Sie alle Details und auf unserer neuen Facebook-Seite werden die Wahlen dialogisch und multimedial begleitet. Diskutieren Sie mit!

Facebook.com/  
ReformierteKircheZuerich

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



Wir wählen das neue Ki

## Diese Wahlen sind



Claudia Bretscher, Vizepräsidentin der Kirchenpflege

Der Wille zur Selbstbestimmung prägt die reformierte Kirche seit Zwinglis Zeiten und hat die Entwicklung der Demokratie über Zürich hinaus vorangetrieben. Am 17. November

– rund 500 Jahre nach der Reformation – wählen wir in Zürich das erste Mal unser neues Kirchgemeindepapament. Dies ist eine einzigartige Chance für unsere neue Kirchgemeinde!

# Wind Kirche

**Wählen Sie Ihre Kirche von morgen:**

Ehe für Alle? Klimaschutz?  
 Seelsorge? Disco-Kirche?  
 Mission? Spiritualität?  
 Flüchtlinge? Sterbehilfe?  
 Evangelium? Gender?  
 Soziales Engagement?

**Archgemeindeparlament und die Kirchenpflege.**

## eine Chance für unsere Kirche

Mit dieser Wahl und der Wahl der Kirchenpflege können wir die Vielfalt von Menschen, Meinungen und Glaubensvorstellungen unserer Kirchgemeinde abbilden: Wir wählen jene Gremien, die den zukünftigen Kurs unserer Kirche bestimmen.

Ich erhoffe mir, dass sich viele bewährte und auch neue Kräfte als Kandidierende zur Verfügung stellen. So können wir ein Parlament und eine Kirchenpflege wählen, die sowohl Kontinuität als auch Innovation ermöglicht, und auf den Wandel der Zeit und der Gesellschaft reagieren kann.

Ich lade Sie im Namen der Kirchenpflege als der wahlleitenden Behörde dazu ein, sich aktiv an diesen Wahlen zu beteiligen.

Bestimmen Sie mit, wohin Ihre Reformierte Kirchgemeinde Zürich mit neuem Schwung aufbricht.

Welche Projekte reissen wir an? Welche Organisationen unterstützen wir? Mit welchem Geld? Disco-Kirche oder Kirche im Stadion? Klimaschutz oder Sterbegleitung? Immobilienentwicklung oder Glockengeleut? All diese Fragen und viele weitere werden von den Menschen, die Sie wählen, vorbereitet und entschieden. Entscheiden Sie mit. Wir freuen uns auf frischen Wind.

Für die Kirchenpflege  
 als wahlleitende Behörde  
**IHRE CLAUDIA BRETSCHER**



Institutionen sind zweitrangig: Der Fokus muss auf dem Menschen und seinem persönlichen christlichen Glauben liegen, den er mit anderen lebt. Die Kirchenführung braucht Persönlichkeiten, die sich ihrem Einsatz treu verpflichten und über institutionelle Grenzen hinweg agieren.

**ANDREA KÜNSCH-WÄLCHLI, 40**  
 Co-Geschäftsleitung  
 Cevi Zürich und  
 Familienmanagerin



Die Kirche soll ihrer Tradition treu bleiben und Gott beziehungsweise Jesus ins Zentrum stellen. Super ist, dass die Kirche den Menschen hilft – egal welcher Religion sie angehören. Die Kirchenleitung soll nahe bei den Menschen bleiben.

**DARIO ZANCONATO, 23**  
 Lehrling Veranstaltungs-fachmann EFZ



## Wahlkreis- versammlungen in den Kirchenkreisen

An diesen Veranstaltungen lernen Sie die Kandidierenden Ihres Wahlkreises kennen und einigen sich auf eine ausgewogene Liste mit Kandidierenden, die Sie zur Wahl empfehlen. Es wird ein Apéro offeriert.

**Wahlkreis I**  
**Kirchenkreis eins**  
**Kirchenkreis zwei**

**10. Juli 2019, 18 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Enge  
Bederstrasse 25, 8002 Zürich

**Wahlkreis II**  
**Kirchenkreis drei**  
**Kirchenkreis neun**

**3. Juli 2019, 19 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Altstetten,  
Pfarrhausstr. 10, 8048 Zürich  
Mit literarisch-musikalischem  
Intermezzo

**Wahlkreis III**  
**Kirchenkreis vier fünf**

**Juli 2019, 18.30 Uhr**  
Renaissance Tower Hotel  
Turbinenstr. 20, 8005 Zürich

**Wahlkreis IV**  
**Kirchenkreis sechs**  
**Kirchenkreis zehn**

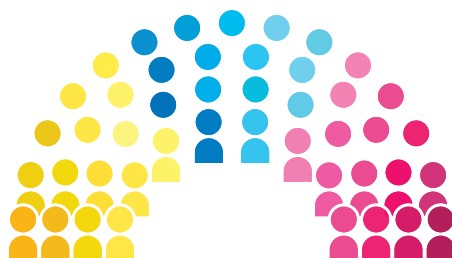
**11. Juli 2019, 20 Uhr**  
Kirche Letten  
Imfeldstrasse 51, 8037 Zürich

**Wahlkreis V**  
**Kirchenkreis sieben acht**

**3. Juli 2019, 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Neumünster  
Neumünsterallee 21  
8008 Zürich

**Wahlkreis VI**  
**Kirchenkreis elf**  
**Kirchenkreis zwölf**

**27. Juni 2019, 18.30 Uhr**  
CS Tower  
Hagenholzstrasse 20/22  
8050 Zürich



## So wählen wir unser neues Parlament

Das neue Kirchgemeindeparlament löst die bisherigen 32 Kirchgemeindeversammlungen ab. Es soll deshalb nicht nur alle Kirchenkreise, sondern auch die Vielfalt an Meinungen, Glaubensformen und Altersgruppen in der Gemeinde repräsentieren.

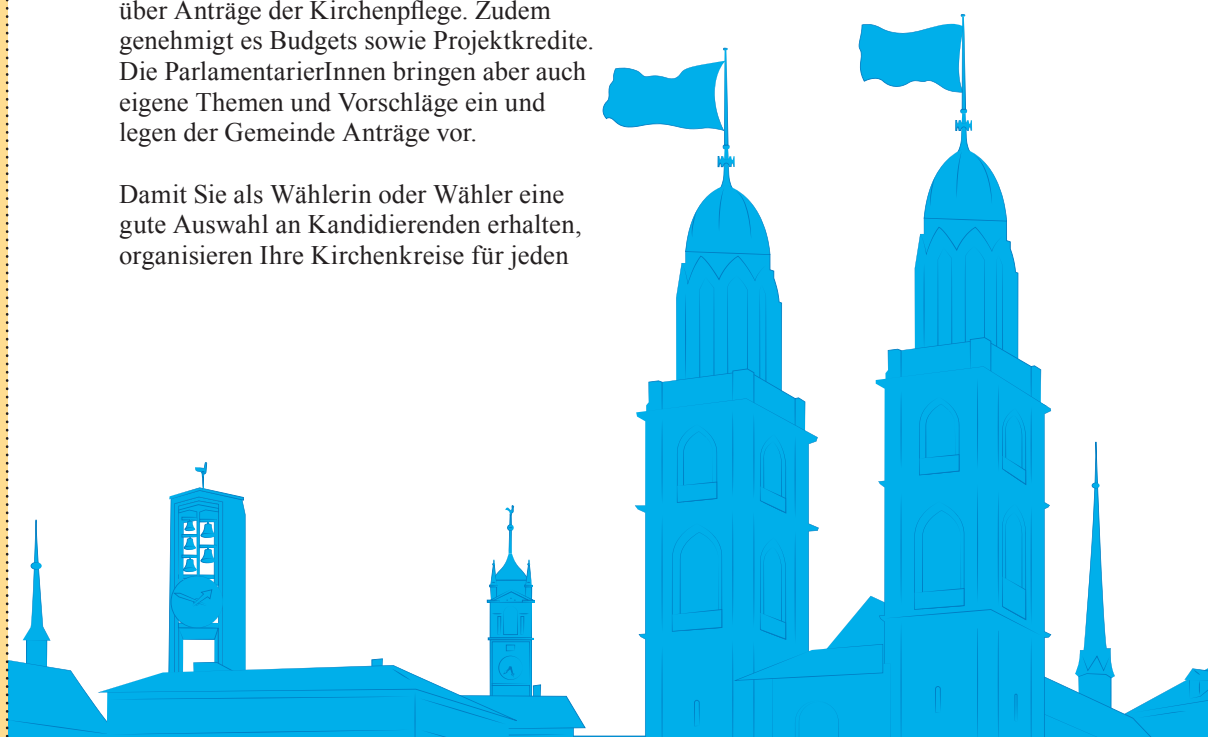
Das neue Parlament besteht aus 45 Mitgliedern aus den sechs Wahlkreisen der Stadt Zürich sowie Oberengstringen. Sie wählen also Ihre VertreterInnen in Ihrem Wahlkreis. Die Wahlkreise bestehen in der Regel aus ein bis zwei Kirchenkreisen.

Das Parlament bestimmt den Kurs unserer Kirchgemeinde. Es berät und entscheidet über Anträge der Kirchenpflege. Zudem genehmigt es Budgets sowie Projektkredite. Die ParlamentarierInnen bringen aber auch eigene Themen und Vorschläge ein und legen der Gemeinde Anträge vor.

Damit Sie als Wählerin oder Wähler eine gute Auswahl an Kandidierenden erhalten, organisieren Ihre Kirchenkreise für jeden

Wahlkreis zwischen Ende Juni und Mitte Juli eine Wahlkreisversammlung.

Ab Anfang Oktober werden Ihnen alle Kandidierenden in einer Sonderbeilage von «reformiert.» sowie auf unserer Website mit Bild und Steckbrief präsentiert, damit Sie am 17. November Ihre Wahl treffen können.



## So kandidieren Sie für das Kirchgemeindeparlament

Ein Parlament, das etwas bewegen kann, braucht engagierte und verantwortungsvolle Mitglieder mit Gestaltungswille. Die Kirchenpflege ermutigt alle, die ihre Themen einbringen und den Kurs der Kirche mitsteuern möchten, in ihrem Wahlkreis für das Parlament zu kandidieren. Auf unserer Website finden Sie das Vorgehen für Ihre Kandidatur, die bis am 5. August auf einem Wahlvorschlag eingereicht werden sollte.





## So wählen wir die Kirchenpflege

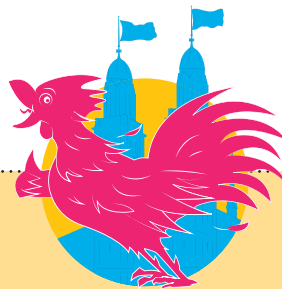
Die Kirchenpflege ist das leitende und ausführende Gremium unserer Kirchgemeinde. In den Erneuerungswahlen werden alle sieben Mitglieder inklusive PräsidentIn und VizepräsidentIn neu gewählt. Um das Präsidium zeichnet sich bereits eine Kampfwahl ab.

Die Kirchenpflege entwickelt einerseits Ziele und Legislatorschwerpunkte. Auf der anderen Seite berät und vollzieht sie die Geschäfte, welche die Kirchgemeinde und das Parlament ihr übertragen.

Die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger führen die Verwaltung der Kirchgemeinde, vertreten sie gegen aussen oder wählen die Kirchenkreiskommissionen. Ihre Aufgaben sind in den Ressorts Finanzen, Pfarramtliches, Diakonie, Bildung und Kultur, Personal und Kommunikation sowie Präsidium organisiert.

Geeignete Personen können bis am 5. August ihre Kandidatur einreichen. Sobald diese offiziell bestätigt ist, erfahren Sie ab Mitte

August auf unseren Online-Kanälen sowie Mitte Oktober in einer Sonderausgabe von «reformiert.», wen Sie wählen können. An den zwei Podiumsveranstaltungen bieten sich Ihnen gute Chancen, sich eine Meinung zu den Kandidierenden und ihren Zielen zu bilden.



### Podiumsveranstaltungen zur Wahl der Kirchenpflege

An diesen öffentlichen Veranstaltungen stellen sich die Kandidierenden für die Kirchenpflege den Fragen der Publizistin Esther Girsberger. Sie diskutieren jene Themen, welche die Kirchgemeinde in den nächsten Jahren beschäftigen. Es wird ein Apéro offeriert.

**28. August 2019, 19 Uhr**  
**CS Tower**  
 Hagenholzstrasse 20/22  
 8050 Zürich

**7. September 2019, 19 Uhr**  
**Zentrum Karl der Grosse**  
 Kirchgasse 14  
 8001 Zürich



Im Religionsunterricht lernte ich viel über Nächstenliebe, Ethik und Moral. Ich wünsche mir, dass die Kirche auch zukünftigen Generationen diese Themen näherbringt.

**FLORIN SCHÄLCHLI, 20**  
 Zivildienstleistender



Die reformierte Kirche muss mit ihren Kernbotschaften wie Hoffnung oder Liebe stärker an die jüngeren Generationen herantreten.

**IRIS SCHLÜTER, 44**  
 Personalentwicklerin



Trotz dem Zusammenschluss zur riesigen Kirchgemeinde Zürich ist es wichtig, dass das soziale Engagement und die Veranstaltungen auch in weniger zentralen Quartieren gefördert werden.

**RAHEL KANDERAL, 37**  
 Juristin

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

# Feuerpolizeiliche Massnahmen

MONIKA HAAG

Betriebsleiterin

Der feuerpolizeiliche Bericht über die Neue Kirche Albisrieden hat bei den Mitgliedern in Albisrieden hohe Wellen geschlagen. Betroffen sind Veranstaltungen mit einer Belegung von über 200 Personen (z.B. Konzerte).

Bei einer erneuten Begehung mit der Feuerpolizei zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitenden der reformierten Kirchgemeinde Zürich und des Kirchenkreises neun wurde von Seiten der Feuerpolizei Folgendes festgehalten: Aufgrund der Raumausgangssituation und einem fehlenden Brandschutzkonzept ist es momentan nicht möglich, Veranstaltungen mit einer Personenzahl von über 200 zu bewilligen. Im Weiteren müssen zudem die Vorhänge in der Kirche entfernt und ein Rauch- und Wärmeabzug muss installiert werden.

Für die wegfallenden Vorhänge wird eine Ersatzlösung gesucht. Den Verantwortlichen des Kirchenkreises neun liegt ein lebendiger Standort Albisrieden am Herzen. Sie werden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Feuerpolizei an einer guten Lösung für Albisrieden arbeiten. Raumstrategien und Konzepte auszuarbeiten braucht Zeit. Die Mitglieder und Nutzer der Neuen Kirche Albisrieden sind um Geduld gebeten. Die Sicherheit der Mitarbeitenden und Besuchenden der Neuen Kirche Albisrieden muss gewährleistet sein.

## GEMÜTLICH IN DEN TAG STARTEN

## Zmorge-Träff

Wie wär's mit einem Frühstück in guter Gesellschaft? Dazu bieten wir monatlich den «Zmorge-Träff» an.

Ab 9 Uhr sind Sie herzlich willkommen zu einem einfachen Frühstück mit frischem Brot und fein duftendem Kaffee. Kollekte zu Gunsten von «Brot für alle».

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Donnerstag, 4. Juli, 9 Uhr

Marco Mühlheim, Sozialdiakon



Bild: Marco Mühlheim

## PARLAMENTSWAHLEN WAHLKREIS 2 (KIRCHENKREIS DREI UND NEUN)

## Wollen Sie in unser Parlament?

Die neue Kirchgemeinde Zürich bekommt auch ein neues Parlament. In unserem Wahlkreis 2 (Kirchenkreis drei und neun) sind elf Sitze zu vergeben.

Wenn Sie Lust haben, bei den wichtigen Themen mitzuentcheiden und sich auf Stadtebene für das Miteinander und unseren Kirchenkreis einzusetzen, dann melden Sie sich und lassen Sie sich aufstellen. Wir freuen uns auf eine bunte Mischung an Menschen aus unserem Kirchenkreis. Weitere Informationen finden Sie in diesem Heft.

Die Wahlkreisversammlung dient dazu, die interessierten Kandidierenden kennenzulernen und eine Empfehlung abzugeben. Ihr Engagement ist also gefragt, ob als angehende Parlamentarierinnen und Parlamentarier oder als Wählerinnen und Wähler. Wir freuen uns auf Sie!

## KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr

Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Kontakt für Infos: Liliane Waldner

liliane.waldner@reformiert-zuerich.ch

www.reformiert-zuerich.ch

# A wie Alphabet



Drei Teilnehmende des Gartenprojekts ernten das erste Gemüse

## SONJA ZRYD

Pfarrerin

Als Analphabet eine neue Sprache lernen.

Als Frau im Schreinerprojekt mitmachen.

Als arbeitsloser Lehrer für Deutschkurse

gratis arbeiten. Als Stadtmensch am Gartenprojekt teilnehmen. Nicht eine verkehrte Welt, sondern Realität der rund 100 Menschen, die in den Flüchtlingsprojekten mittun.

Die Fäden hält Alexandra von Weber zusammen, studierte Juristin und angestellt zu 50 Prozent. Sie koordiniert die Deutschklassen der 60 bis 70 Teilnehmenden: Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund.

Fragen wie Niveau und Teilnahme-Bedingungen kommen am monatlichen DeutschlehrerInnen-Treffen zur Sprache; Absprachen zu Umverteilungen und eventuellen Spannungen moderiert Alexandra von Weber und bezieht alle Engagierten ein. Die Frage steht an, wie mit der grösseren Zahl an Teilnehmenden umgegangen werden soll,



# lernen bis Z wie Zmittag



Bild: Patrick Palma

die einwandern wegen Arbeit oder Heirat und aus europäischen Ländern stammen. Sie sind weder Flüchtlinge noch Asylsuchende, und dieser neuen Entwicklung muss Rechnung getragen werden. Entscheidend für den Fortschritt im Deutschkurs sei, so berichten langjährige Ehrenamtliche, der Bildungshintergrund, an zweiter Stelle das Alter sowie die Motivation der Lernenden.

Was als Flüchtlingsprojekt im Spätherbst 2014 begann, hat sich zu einem vernetzten Projekt für viele Menschen erweitert. Einige lernen Deutsch, andere suchen Anschluss aus ihrer Migrationsisolation. Menschen aus Eritrea, Tibet, Syrien, Afghanistan, Sri Lanka wie auch aus Spanien oder Osteuropa finden sich am Montagmorgen zum Deutschkurs, am Samstagnachmittag zum Malkurs oder am Donnerstagmittag zum Gartenprojekt ein. Montags zum Zmittag um 12 Uhr sind alle Anwesenden wie Gäste herzlich eingeladen.

Im Innenhof des Chilehuus Grüenau steht ganz neu das Resultat des Schreinerkurses. Unter Anleitung eines Fachmanns zimmerte eine Gruppe (eine Frau, zwei Männer, drei Nationen) einen einladenden langen Gartentisch mit Bänken. Ohne die zirka 25 engagierten Freiwilligen ginge dies alles nicht.

Der Kirchenkreis neun finanziert einen Teil der rund elf Deutschgruppen mit Kinderbetreuung und Mittagstisch zusammen mit dem Verein Solinetz Zürich. Nicht nur das Chilehuus Grüenau ist gefüllt mit Leben und Geschichten, riecht nach würzigem Essen des afghanischen Kochs, wozu alle, auch Einheimische, am Montagmittag eingeladen sind – auch das nahe Gemeinschaftszentrum Grüenau bietet weitere Räume für Deutschklassen sowie Spielmöglichkeiten für Kinder.

Schauen Sie vorbei – diese (fremde) Welt ist gleich um die Ecke!

«Wann endlich darf ich sagen, was ich möchte, anstatt immer nur fragen zu müssen, was ich darf?»

**KLAGE EINES  
FLÜCHTLINGS  
IM ASYLLAND**



Bild: Flickr

## **JASS- UND SPIELNACHMITTAG**

### **Spielen Sie mit!**

An jedem zweiten Donnerstag im Monat liegt spürbar Spannung in der Luft auf dem Altstetter Chilehügel: Gut 15 Spielbegeisterte wetteifern um den besten Stich, die höchste Punktzahl und knobeln über Zahlenkombinationen ...

Jassen bleibt ungeschlagener Favorit, auch Familien- und Gesellschaftsspiele, wie Eile mit Weile, Rummikub oder Schach sind beliebt.

Spielen in Gemeinschaft tut gut, bringt Freude und Leichtigkeit in den Alltag und ist gleichzeitig ein tolles Gedächtnistraining. Neben dem Spielen wird auch die Gemeinschaft bei Kaffee und guten Gesprächen gepflegt.

Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wenden Sie sich vor Ort (Zwinglizimmer) an die Spiel-Koordinatorin Ruth Dürst.

*Auskunft:*  
Eva Winzeler, Sozialdiakonin  
Telefon 044 431 12 05

*Spiel-Koordination:*  
Ruth Dürst  
Telefon 044 432 00 75

## **KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN ZWINGLIZIMMER**

Jeweils am 2. Donnerstag im  
Monat von 14 bis 16 Uhr





Bild: unsplash

## STARTSCHUSS INS KONFIRMANDENJAHR 2019/2020

## Konf-Start-Up

Alle Jugendlichen, die im Juni 2020 gerne ihre Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Konfirmationen feiern wir nächstes Jahr am 14. Juni in Altstetten und am 21. Juni in Albisrieden.

Am Konf-Start-Up-Abend lernst du die anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Albisrieden und Altstetten kennen. Es gibt Infos über das Jahresprogramm und natürlich auch Essen, Trinken und etwas Spiel und Spass.

Der Konf-Unterricht findet in Albisrieden dienstags zwischen 18 und 19.30 Uhr und in Altstetten donnerstags zur gleichen Zeit statt. Du hast die Wahl, wo du den Unterricht besuchen möchtest.

Das Konfirmandenlager wird in der zweiten Frühlingsferienwoche 2020 durchgeführt.

Wer den obligatorischen kirchlichen Unterricht nicht besucht hat, aber trotzdem konfirmiert werden möchte, bespricht das am besten mit uns. In den meisten Fällen lassen sich Kompensationsmöglichkeiten finden.

An die Jugendlichen im Konfirmandenalter wurden Einladungen verschickt. Bitte melde dich bei uns, wenn du keine persönliche Einladung erhalten hast und gerne in den Konf-Unti kommen möchtest!

## Leitung Konfirmanden-Unterricht

Albisrieden: Pfarrer Francesco Cattani

Altstetten: Pfarrer Felix Schmid

## KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Donnerstag, 4. Juli, 18 bis ca. 21 Uhr

## FERIENWOCHE VOM 15. BIS 22. SEPTEMBER IM ALLGÄU

## Seniorenferien

«Mitten im Leben» bewegen wir uns in Süddeutschland, das berühmt ist für seine malerischen Kleinstädte, prächtigen Schlösser, lieblichen Hügellandschaften und kristallklaren Seen. Der Twerenbold-Bus führt uns an tolle Orte im Allgäu und in Südbayern.

Ausgangspunkt ist der Allgäuer Ort Nesselwang. Der «Ge(h)zeitenweg» mit sechs Besinnungsstationen regt mit Fragen zum Nachdenken über eigene Werte und Vorstellungen an: «Wie gehe ich von einer Lebensstation zur nächsten und wie erfahre ich Zeit?». Dies inspirierte uns zum Wochenthema «Mitten im Leben».

Wir wohnen im komfortablen 4-Sterne-Hotel Nesselwanger Hof. Alle Zimmer haben Balkone, Duschen und sind mit dem Lift erreichbar. Ein Hallenbad mit Saunalandschaft lädt zum Entspannen ein. Vom Ferienort aus lockt eine Fahrt auf die Alpsee oder vielleicht ziehen einige das nahegelegene, grosse Badezentrum vor? Eine Schifffahrt auf dem Forggensee, der Besuch von Füssen und dem prächtigen Schloss Hohen Schwangau stehen auf dem Programm. Weiter entdecken wir Oberammergau

und Schloss Linderhof. Der dritte Ausflug führt nach Kempten und zur Klosterbrauerei Irsee samt Degustation. Die Hinreise führt über das hübsche Bodenseestädtchen Lindau. Wir planen genug Zeit ein für Besichtigung und gemeinsames Mittagessen. Heimwärts stoppen wir um die Mittagszeit in Ravensburg und nach einem Zvierihalt in Meersburg geht es über den Bodensee zurück in die Ostschweiz.

*Kosten: DZ zur Einzelnutzung 1150 Franken, bei Doppelbelegung 1025 Franken pro Person. Die drei Ausflüge kosten zusammen 55 Franken. Auskunft und Anmeldung bis 2. Juli bei: Eva Winzeler, 044 431 12 05 [eva.winzeler@zuerich-reformiert.ch](mailto:eva.winzeler@zuerich-reformiert.ch).*

**HOTEL NESSELWANGER HOF, ALLGÄU**  
15. bis 22. September



Blick auf den Forggensee Bild: Twerenbold Reisen



## ABENDFEIER ZUR WOCHENMITTE

# Evensong

**Evensong – damit ist eigentlich das von Chorgesängen begleitete Abendgebet in der anglikanischen Kirche gemeint.**

Mittlerweile ist die mit der Vesper vergleichbare Feier aber in den deutschsprachigen Kirchen weitverbreitet und hat auch im Kirchenkreis neun Einzug gehalten. Zwar ohne Chor, dafür mit viel Gesang, findet die halbstündige Abendfeier jeweils am letzten Mittwoch im Monat in der Alten Kirche Albisrieden statt.

Der Evensong bietet Raum zum Innehalten und Feiern mit Liedern, Gebeten, einem kurzen Impuls sowie Schlummertrunk im Anschluss.

### ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

*Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 18.15 Uhr, nächstes Mal am 31. Juli*



Bild: unsplash

## Reduzierter Betrieb im Kirchenkreis neun

Die Sommerferienzeit steht vor der Tür. Die Schulferien in der Stadt Zürich dauern vom 15. Juli bis 18. August. Mit wenigen Ausnahmen entfallen deshalb ab Mitte Juli viele Wochenveranstaltungen.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten reduziert oder sind ferienhalber abwesend. Bitte beachten Sie dies bei einer allfälligen Kontaktaufnahme. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!



Bild: zvg

## KLEINKINDER-GOTTESDIENST

# Fiire mit de Chliine



Bild: Marco Mühlheim

Familien mit kleinen Kindern sind hier herzlich willkommen! Diese werden anhand von altersgerechten Geschichten und Liedern angesprochen. Zudem können die Kinder zeichnen und basteln.

Es ist eine tolle Gelegenheit, kleine Kinder im Vorschulalter im Anschluss an die Taufe mit dem Kirchenraum und mit gottesdienstlichem Feiern auf altersgerechte Art vertraut zu machen. Das anschliessende gemütliche Beisammensein mit Knabbereien in Albisrieden oder einem kleinen Znacht in Altstetten rundet die kurze Feier fröhlich ab.

Im nächsten Fiire mit de Chliine, das in Albisrieden stattfindet, hören wir die Geschichte des kleinen Elefanten Carl. Er darf das erste Mal bei seiner Oma übernachten. Oma nimmt sich Zeit für Carl, doch als unerwartet noch jemand zu Besuch kommt, wird alles anders.

### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

*Samstag, 6. Juli, 10 Uhr*

## FÜR DIE GANZE FAMILIE

# Unti-Abschluss-Gottesdienst

Der Kirchenkreis neun feiert gemeinsam Gottesdienst. Anschliessend Mittagessen, Spiel und Spass, Kaffee und Kuchen. Feiern Sie mit!

### GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

*Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr*



Bild: Susanne Zingg

## Freud und Leid im Mai

### TAUFEN

Malik Colin Good  
Janis Knöpfli

### EINSEGNUNG

Jan Benjamin Guyer

### BESTATTUNGEN

Erich Jean Ammann, 1935  
René Friedrich Bieri, 1931  
Gertrud Margarete Gilgert, 1937  
Günter-Heinz Kulbe, 1938  
Ida Kneubühler-Frei, 1919  
Margherita Linder-Botturi, 1925  
Mirella Weber-Morini, 1939  
Charlotte Maria Witzig-Hennecke, 1939

FÜR DIE GANZE FAMILIE

## Grilliere auf dem Chleuhügel

Festbänke und Grill stehen bereit. Jeder nimmt  
sein Essen selber mit. Im Bistro können  
Getränke und feine Glace bezogen werden. Bei  
trockenem Wetter jeweils von 18 bis 22 Uhr.

**CHLEUHÜGEL ALTSTETTEN**

Do, 4. Juli, 18. Juli, 8. Aug., 22. Aug., 5. Sept.

## Gottesdienste

**So, 30. Juni, 11 h**

**Gottesdienst und  
Kirchenkreisfest zum  
Unterrichtsabschluss**  
Begrüssung von Monika  
Haag, Betriebsleiterin  
mit Pfrn. Monika Hirt  
Pfrn. Muriel Koch  
Kathrin Safari  
Monika Défayes  
Mittagessen, Spiel, Spass  
Grosse Kirche Altstetten

**So, 7. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfr. Francesco Cattani  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 7. Juli, 10 h**

**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfr. Felix Schmid  
Alte Kirche Altstetten

**So, 7. Juli, 17 h**

**Impuls-Gottesdienst**  
Parallel Kids Point  
Thema: «Wie von selbst:  
Ernten»  
Pfr. Felix Schmid  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Saal

**So, 14. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfrn. Sonja Zryd  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 14. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfrn. Muriel Koch  
Alte Kirche Altstetten

**So, 21. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfrn. Monika Hirt  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 21. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfrn. Sonja Zryd  
Alte Kirche Altstetten

**So, 28. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfr. Francesco Cattani  
Alte Kirche Albisrieden

reformiert.lokal **Kirchenkreis neun** Albisrieden

**So, 28. Juli, 10 h**

**Gottesdienst**  
Pfr. Felix Schmid  
Alte Kirche Altstetten

## Jugendliche

**So, 30. Juni, 19 h**

**Youth Point**  
Thema «Wert – voll?»  
Pfr. Felix Schmid  
Kirche Suteracher  
Altstetten

## Familien

**Sa, 6. Juli, 10 h**

**Fiire mit de Chliine**  
Für Kinder im Vorschul-  
alter mit Begleitpersonen  
Marco Mühlheim  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 6. Juli, 10 h**

**EIKi-Kinder-  
kleiderbörse**  
Verkauf  
Neue Kirche Albisrieden  
Untergeschoss

## 60 plus

**Do, 4. Juli, 8 h**

**Seniorenausflug ins  
Entlebuch**  
Nur für Angemeldete  
Abfahrt: 8 Uhr A-Park  
beim Coop, Albisrieden  
8.15 Uhr: Senioren-  
residenz Spirgarten,  
Altstetten

**Do, 4. Juli, 9 h**

**Zmorge-Träff für  
Senioren**  
Marco Mühlheim  
Neue Kirche, Albisrieden  
Graues Zimmer

**Do, 11. Juli**

**Seniorenwanderung**  
Von Spreitenbach nach  
Engstringen  
Eva Winzeler  
Bitte beachten Sie den  
Aushang und die  
Informationen auf  
unserer Homepage

## Gemeinschaft

**Do, 4. Juli, 18 h**

**50plus-Treff**  
Begegnungsraum  
für Arbeitslose aus  
Kaderpositionen  
Pfrn. Sonja Zryd  
FreiRaum Albisrieden

**Do, 4. Juli, 18–21h**

**Chleuhügel Summergrill**  
Pfr. Felix Schmid  
Chleuhügel Altstetten

**Di, 2. Juli, 14 h**

**Kreativgruppe**  
Eva Winzeler  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Zwinglizimmer

**Di, 2. Juli, 14 h**

**Verkauf**  
**Handarbeitsartikel**  
Eva Winzeler  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, vor Calvinzi.

**Mi, 10. Juli, 18 h**

**Grüenau-Znacht**  
Christoph Vogel  
Chlehuus Grüenau



## Spiritualität

**Do, 11. Juli, 14 h**  
**Jass- und  
 Spielnachmittag**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten  
 Zwinglizimmer

**Di, 16. Juli, 12 h**  
**Ziischtig-Zmittag**  
 Grill  
 Christoph Vogel  
 Chilehuus Grünenau  
 Grünu

**Di, 16. Juli, 14 h**  
**Kreativgruppe**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten  
 Zwinglizimmer

**Di, 16. Juli, 14 h**  
**Verkauf**  
**Handarbeitsartikel**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten  
 vor Calvinzimmer

**Mi, 17. Juli, 9.30 h**  
**Besuchsdienste**  
**Erfahrungsaustausch**  
 Ruth Keller Frey  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten  
 Zwinglizimmer

**Do, 18. Juli, 18 h**  
**50plus-Treff**  
 Begegnungsraum für  
 Arbeitslose aus Kader-  
 positionen  
 Pfrn. Sonja Zryd  
 FreiRaum Albisrieden

**Do, 18. Juli, 18–21h**  
**Chilehügel Summergrill**  
 Pfr. Felix Schmid  
 Bistro Chilehügel  
 Altstetten

**Do, 11. Juli, 18.30 h**  
**Besinnliche Momente  
 für Trauernde**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Alte Kirche Albisrieden

**Mi, 24. Juli, 10 h**  
**Morgenandacht**  
 Louise Müller  
 Chilehuus Grünenau  
 Grünu

## Diverses

**Mi, 3. Juli, 19 h**  
**Wahlkreis-  
 versammlung**  
 Wahlkreis 2  
 Kirchenkreise drei und  
 neun  
 Anschliessend Apéro  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

### SAVE THE DATE!

Als Dankeschön an  
 unsere Freiwilligen  
 ist ein Fest geplant.  
 Die persönliche  
 Einladung erhalten  
 Sie demnächst.

**KIRCHGEMEINDE-  
 HAUS ALTSTETTEN**  
*Freitag, 30. August*

## Regelmässige Veranstaltungen

\* ausser Schulferien

### Familien

**Montags/Mittwochs, 9.30 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
 Hanna Müller  
 Neue Kirche Albisrieden

**Dienstags, 9.30 h\***  
**Känguru-Singen  
 für Eltern mit Babys  
 bis 12 Monate**  
 Susanne Görbert  
 Kirchgemeindehaus Altstetten  
 Calvinzimmer

**Dienstags, 14 h\***  
**EIKi-Kinderkleiderbörse**  
 Neue Kirche Albisrieden, UG

**Mittwochs, 10 h\***  
**EIKi-Kinderkleiderbörse**  
 Neue Kirche Albisrieden, UG

**Donnerstags, 9 und 10.15 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
 Regula Rechsteiner  
 GZ Loogarten, Altstetten

**Freitags, 9.30 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
 Susanne Görbert  
 Kirche Suteracher, Altstetten

### Jugendliche

**Donnerstags, 19.15 h\***  
**Open Thursday**  
 ab 1. Oberstufe  
 Hamad Saleh  
 Kirchgemeindehaus Altstetten  
 Jugendraum

### Gemeinschaft

**Montags, 12 h\***  
**Mittagstisch für Flüchtlinge**  
 Alexandra von Weber  
 Chilehuus Grünenau, Grünu

**Dienstags, 13.30 h\***  
**Everdance**  
 Eva Winzeler  
 Neue Kirche Albisrieden, Saal

**Mittwochs, 9 h**  
**Kafi-Gipfeli-Träff**  
 Christoph Vogel  
 Chilehuus Grünenau, Grünu

**Donnerstags, 9.30 h**  
**Café-Treff-Zentrum**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus Altstetten  
 Zwinglizimmer

**Donnerstags, 18 h\***  
**Einfach, Tief, Feiern**  
 Regula Rechsteiner  
 Kirchgemeindehaus Altstetten  
 Calvinzimmer

### Spiritualität

**Montags, 8.30 h\***  
**MIP-Gebet, Moms in Prayer**  
 Rita Marty  
 Kirche Suteracher, Altstetten

**Dienstags, 12.15 h\***  
**Schweigemeditation  
 über Mittag**  
 Pfr. Gustav Etter  
 Alte Kirche Altstetten

**Mittwochs, 9 h**  
**(fällt aus am 17.7./31.7./14.8.)**  
**Morgenfeier**  
 Heidi Gehrig  
 Kirche Suteracher, Altstetten

**Samstags, 9 h**  
**Liturgisches Morgengebet**  
 Esther Waldvogel  
 Alte Kirche Altstetten

### Bildung

**Montags, 10 h**  
**(fällt aus am 29.7./5.8./12.8.)**  
**Deutsch-Unterricht  
 für Flüchtlinge**  
 Alexandra von Weber  
 Chilehuus Grünenau  
 Grünu



## ALBISRIEDEN

**Alte Kirche**  
Albisriederstrasse 391  
8047 Zürich

**Neue Kirche**  
Ginsterstrasse 50  
8047 Zürich

**FreiRaum**  
Freilagerstrasse 73  
8047 Zürich

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)  
[www.kirchenkreisneun.ch](http://www.kirchenkreisneun.ch)



## ALTSTETTEN

**Alte Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Grosse Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Bistro ufem Chilehügel**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirche Suteracher**  
Am Suteracher 2  
8048 Zürich

**Chilehuus Grüenau**  
Bändlistrasse 15  
8064 Zürich

## ADMINISTRATION

**Denise Isenschmid** | 044 431 12 03  
[denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch)

**Susanne Zingg** | 044 492 77 13  
[susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch)

## PFARRTEAM

**Francesco Cattani** | 044 492 17 00  
[francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch](mailto:francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch)

**Monika Hirt** | 044 492 63 00  
[monika.hirt@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.hirt@reformiert-zuerich.ch)

**Muriel Koch** | 044 431 12 08  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Felix Schmid** | 044 431 12 07  
[felix.schmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:felix.schmid@reformiert-zuerich.ch)

**Sonja Zryd** | 044 492 16 00  
[sonja.zryd@reformiert-zuerich.ch](mailto:sonja.zryd@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Tamara Guyer** | 079 915 96 50  
[tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch](mailto:tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Mühlheim** | 044 491 07 03  
[marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch)

**Regula Rechsteiner** | 044 431 12 02  
[regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch](mailto:regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch)

**Kathrin Safari** | 044 492 03 00  
[kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch)

**Hamad Saleh** | 044 431 12 11  
[hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch](mailto:hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch)

**Matthias Walther** | 044 432 77 44  
[matthias.walther@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.walther@reformiert-zuerich.ch)

**Eva Winzeler** | 044 431 12 05  
[eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch](mailto:eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch)

## FLÜCHTLINGSARBEIT

**Alexandra von Weber** | 077 475 10 07  
[alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch)

## VA BENE

**Ruth Keller Frey** | 079 747 04 85  
[ruth.keller@reformiert-zuerich.ch](mailto:ruth.keller@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/VERMIETUNGEN

**Manuel Rios** | 044 431 12 06  
[manuel.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Thomas Studer** | 079 438 32 21  
[thomas.studer@reformiert-zuerich.ch](mailto:thomas.studer@reformiert-zuerich.ch)

**Fabian Thenen** | 079 438 32 21  
[fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch](mailto:fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch)

**Christoph Vogel** | 044 432 26 81  
[christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Wismer** | 044 432 77 44  
[marco.wismer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.wismer@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Monika Haag** | 044 492 81 00  
[monika.haag@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.haag@reformiert-zuerich.ch)